

PRESSEINFORMATION

Isny, März 2020

Gesucht: Geballte Mädchen-Power in Technik, Handwerk und IT!

Dethleffs nimmt erstmals am internationalen Girls` Day teil und bietet bis zu 40 Schülerinnen die Möglichkeit, Einblicke in Berufsfelder bei Dethleffs zu bekommen, in denen Frauen bisher noch selten vertreten sind.

Am 26. März ist der internationale Girls` Day. An diesem Mädchen-Zukunftstag, der das größte Berufsorientierungsprojekt weltweit darstellt, öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. In diesem Jahr nimmt erstmals der Isnyer Reisemobil- und Caravanhersteller Dethleffs bei dieser Aktion teil und lädt bis zu 40 Mädchen zu einem spannenden Tag in der Freizeitbranche ein. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in Berufsfeldern wie IT oder Handwerk kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Damit dies nicht so bleibt und die jungen Frauen all ihre Berufsmöglichkeiten voll ausschöpfen können, zeigt ihnen Dethleffs wie beispielsweise ein Tag als Holzmechanikerin im Traditionsunternehmen aussieht oder welche vielfältigen Ausbildungsberufe dort angeboten werden.

„Unser Ziel ist es, den Teilnehmerinnen authentische Einblicke in Berufsfelder mit geringem Frauenanteil zu bieten. Wir möchten dadurch eine offene und vorurteilsfreie Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Perspektiven anstoßen“, erklärt Melanie Schlachter, Ausbildungsleiterin bei Dethleffs, den Grund für die Teilnahme. „Wir sind vom Konzept des Girls` Days überzeugt und sehen den Mehrwert für die Teilnehmerinnen und uns als Unternehmen. Einerseits bekommen junge Mädchen die Möglichkeit, sich unvoreingenommen mit ihren eigenen beruflichen Vorlieben und Interessen auseinander zu setzen, in-

PRESSEINFORMATION

dem Sie ein hervorragendes Instrument zur Berufsorientierung an die Hand bekommen, andererseits sind wir als Unternehmen auf qualifizierte weibliche Bewerberinnen angewiesen“, fährt Schlachter fort. Laut Studien haben Mädchen meist bessere Schulnoten und oftmals andere Stärken als Jungen, die aber auch besonders in technischen Berufen von Nutzen sein können. Somit kann der Girls` Day auch dazu beitragen, dass dieses Potential besser genutzt wird. Damit entsteht für die jungen Frauen und die Unternehmen eine Win-Win-Situation, die beiden Teilen viele Vorteile bringen kann.

Anmeldung zum Girls` Day

Eine Anmeldung zum Girls` Day bei Dethleffs ist ganz einfach, erklärt DHBW-Student Alexander Tresp, der die Veranstaltung bei Dethleffs organisiert: „Einfach telefonisch unter +49 (0) 7562 987 – 5153 anmelden oder online einen Account auf der Homepage des Ausrichters der bundesweiten Girls` Day Aktion (www.girls-day.de) einrichten und dann über die Postleitzahlensuche die Angebote von Dethleffs einsehen und auswählen. Dort sind alle verfügbaren Stellen aufgelistet und inhaltlich ausführlich beschrieben.“ Die Mädchen, die am Girls` Day teilnehmen, können sich für diesen Tag nach Rücksprache mit der Schule vom Unterricht befreien lassen.

„Es würde mich sehr freuen, wenn viele junge Frauen aus unserer Region diesen Tag nutzen, um mal in der Praxis zu sehen, wie spannend und interessant eine vermeintliche `Männer-Arbeit` sein kann“, hofft die Auszubildende Patricia, die bei Dethleffs Holzmechanikerin lernt. „Ich finde meine Ausbildung sehr spannend und überhaupt nicht, dass es ein reiner Jungs-Beruf ist. Das Tollste ist, dass ich meine eigenen Möbel zusammenbauen kann und bei Dethleffs auch immer wieder die Chance bekomme, an außergewöhnlichen Projekten auch außerhalb der Wohnwagen- und Wohnmobilbranche zu arbeiten. Wir haben schon Kinderküchen und Spielplätze für Kindergärten gebaut oder Kunstprojekte verwirklicht. Die handwerkliche Arbeit ist nicht körperlich schwer und daher ist sie auch für Mädchen geeignet. Vor allem für diejenigen, die so wie ich nicht nur am Schreib-

PRESSEINFORMATION

tisch sitzen wollen.“ Aber auch für Mädchen, die gerne am Computer sitzen, gibt es die Möglichkeit am Girls´ Day bei Dethleffs in die IT-Branche reinzuschnuppern und sich ein Bild zu machen, wie ihre Zukunft aussehen könnte.

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist von Arist Dethleffs ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

In Isny werden neben Reisemobilen und Caravans der Marke Dethleffs unter anderem auch CamperVans und Urban Vehicles für die Marken Pössl und Crosscamp entwickelt und produziert.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Cara-

PRESSEINFORMATION

vanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.